Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

das klopfen vn alle swer der inne das
selb öll vertreibt allerhand bose hitze von
dem haupt ob mans dar an streichet / wer
das öll nützet oder sich mit bestreichet is
vertreibt dy spilwurm / is vertreibt auch
schinceñ von dem haupt ob is da mit wirt
bestreichet / ob von vngelucke iemandes haupt
von schwef oder von beulen slege also gesert
wirt das sich dy hirnschal sa ver in gepeuget
das er dy sprach verleuset vnd der zungen
nicht gewalt hat. Der sol der pipme faren
visln braut nemen vnd stoss' is vnd nütz
is mit wein all'erst ist das sere an dem rechten
teill so binde er den weis zu stossen braut
vnd' den linken fuss ist es an dem linken
teil vnd' den rechten das bein richt' sich wid'
an sein stat vnd wirt sprechen als. e. Die weizn
weis braut hat die macht wer is hat in
dem mund vnd huwer is vnd helfet den
safft in dem mund vaste wie sere sein wund
pluetet si verstet der selb kraft hat laquiritia
Saturcia haisset gar // // an dem plute
trole Di ist teuchten an dem anderen
grad vnd heis an dem dritten. Saturcia
mit wein gemugt sauberet der weib sucht
vnd hilft dem der mit arbait pisset Die